

# Offener Bildungsraum Hochschule: Freiheiten und Notwendigkeiten

## Call for Papers

13. Europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft  
16. – 18. September 2008/Krems an der Donau/AT, Pre-Conference 16. September 2008

**Unter dem Motto „Offener Bildungsraum Hochschule: Freiheiten und Notwendigkeiten“ thematisiert die GMW Jahrestagung 2008 schwerpunktmäßig Widersprüche, die aus aktuellen technologischen, hochschul- und gesellschaftspolitischen Anforderungen an didaktische Konzepte in Lehre und Forschung an Hochschulen erwachsen.**

Konkret sollen Entwicklungen wie Social Software, Web 2.0, mobile learning und die „open“-Strömungen, i.e. open educational resources, open content, open access und open innovation und deren Bedeutung für Lehr- Lernprozesse sowie für die Forschung diskutiert werden.

Welche Chancen ergeben sich aus der freien Verfügbarkeit von Wissensressourcen für den Bildungsauftrag der Hochschule? Welche Bedeutung haben mobile Lerntechnologien für den Lernort Hochschule? Welche Modelle der Integration informeller Lernwege in formale Anerkennungsstrukturen sind möglich? Welche Herausforderungen stellen sich im Hinblick auf Internationalisierung,

Mobilität und hochschulübergreifende Kooperation? Was bedeutet der Einsatz von Web 2.0 für wissenschaftlich untermauerte didaktische Konzepte und Erwartungen? Wie lässt sich eine Verbindung schaffen zwischen bestehenden, geschlossenen Systemen und neuen, offenen Werkzeugen? Wie verhält sich die Open Access-Initiative zu gängigen Publikationsschienen und Karrieren von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern?

Eine Auseinandersetzung mit diesen und ähnlichen Fragen soll im Zentrum der Diskussion stehen. Möglichkeiten und Konzepte zur Integration der aktuellen Entwicklungen in bestehende und bewährte eLearning Implementierungen an Hochschulen bilden den inhaltlichen Rahmen der Tagung.

Wir laden Sie ein, sich mit wissenschaftlichen Beiträgen und mit praktischen lösungsorientierten Ansätzen und Konzepten in die Diskussion einzubringen.

Die GMW Tagung 2008 setzt verstärkt auf interaktive Formate. Die Pre-Conference thematisiert die

Tagungsschwerpunkte über ausgewählte Themen-Tische. Neben Key-Notes, klassischen Vorträgen, einem Panel, Postersessions und einem Marktplatz können Tagungsteilnehmer/innen beim „Frühstück mit Key Note Speakers“ in direkte Diskussion mit Experten/innen treten. Live Streaming der Key-Note Vorträge und des Abschluss-Panels gibt die Möglichkeit einer aktiven Beteiligung an der Diskussion über Blogs.

Die Tagung richtet sich an Lehrende, Forschende und Entscheidungsträger/innen im Umfeld elektronisch unterstützter Lehre, die an neuesten Ergebnissen und Entwicklungen aus Forschung und Praxis interessiert sind.

**Wir laden Sie ein, sich mit Vorträgen, Postern, Themen-Tischen oder mit einem Stand auf dem Marktplatz zu beteiligen. Alle eingehenden Beiträge werden begutachtet. Bitte reichen Sie die Beiträge in allen Formaten digital über die Konferenzmanagementsoftware ConfTool auf [www.gmw08.at](http://www.gmw08.at) ein.**

## Vorträge und Poster

Die medial unterstützten Vorträge dauern 15 Minuten mit anschließender Diskussion von ebenso 15 Minuten. Vorgestellt werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxiserfahrungen, Ergebnisse empirischer Untersuchungen und theoretische sowie konzeptionelle Überlegungen für ein Fachpublikum.

Ein Track richtet sich speziell an Nachwuchswissenschaftler/innen, die bei der Weiterentwicklung ihrer laufenden Forschungsarbeiten unterstützt werden sollen. Nutzen Sie die Expertise namhafter Experten/innen, die in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung Feedback zur Ihren Forschungsvorhaben geben.

Vorträge können nur als Full Paper eingereicht werden. Angenommene Beiträge erscheinen im Volltext im Tagungsband. Nicht als Vorträge angenommene Einreichungen können eine Einladung zu einem Posterbeitrag erhalten.

Poster werden als einseitiges Papier eingereicht. Angenommene Poster werden in den Tagungsband aufgenommen und erhalten einen Platz auf der Posterausstellung.

Vorträge und Poster werden hinsichtlich der Relevanz und Aktualität in Bezug auf die Tagungsschwerpunkte sowie auf die Neuheit des Inhaltes begutachtet.

Kriterien sind:

- Wissenschaftliche, thematische und inhaltliche Qualität des Beitrags
  - Schlüssigkeit und Verständlichkeit der Darstellung
  - Idee und Originalität des Beitrags
- Full Paper und Poster-Einreichungen werden von drei unabhängigen Gutachter/innen bewertet.

**Einreichfristen: 17. März 2008**

**Benachrichtigung über die**

**Zulassung: 5. Mai 2008**

## Pre-Conference

### Themen-Tische

Themen-Tische ermöglichen den Teilnehmenden eine moderierte Erarbeitung und Diskussion einer spezifischen Fragestellung oder eines bestimmten Themas. Die Moderatoren/innen begleiten und strukturieren den Diskussionsprozess und geben eine kurze Einführung zu Thema und Zweck des Themen-Tisches. Primäres Ziel ist es, ein Thema aus der Perspektive der Teilnehmenden zu erarbeiten und dabei kreative Lösungsansätze zu ausgewählten Problemstellungen in einer offenen Atmosphäre zu entwickeln. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Themen-Tische dokumentiert sowie im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Die Themen-Tische dauern jeweils in Summe 4,5 Stunden (2 x 1,5 Stunden Themen-Tisch, 1 x 1,5 Stunden Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion im Plenum).

Themen-Tische werden ab sechs angemeldeten Teilnehmer/innen angeboten. Informationen zu den angenommenen Themen-Tischen werden im Vorfeld auf der Tagungswebsite publiziert.

Die Auswahl erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- Relevanz des Beitrags in Bezug auf das Tagungsthema und dessen Eignung, aktuelle Fragen zu reflektieren und zu vertiefen.
- Das Format folgt den Vorgaben, der Ablauf ermöglicht das aktive und kollaborative Erarbeiten eines Themas.

Thementische werden durch das Steering Committee ausgewählt.

**Einreichfristen:**

**Thementische: 3. März 2008**

**Benachrichtigung über die**

**Zulassung: 2. April 2008**

## Marktplatz

Auf dem Marktplatz können Sie originelle Eigenentwicklungen und Open Source eLearning-Werkzeuge präsentieren. Einreichungen für den Marktplatz werden durch die Tagungsleitung ausgewählt.

**Einreichfristen:**

**Bewerbung um einen Stand:**

**5. Mai 2008**

**Benachrichtigung über die**

**Zulassung: 2. Juni 2008**

## **Steering Committee**

Univ.-Prof. Dr. Theo Bastiaens  
Univ.- Prof. Dr. Peter Baumgartner  
Dr.<sup>in</sup> Marianne Merkt  
Dr.<sup>in</sup> Felicitas Pflichter

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabi Reinmann  
Dr.<sup>in</sup> Eva Seiler Schiedt  
Univ.-Prof. Dr. Rolf Schulmeister  
Dipl. Päd.<sup>in</sup> Angela Sommer

## **Wissenschaftliche Leitung**

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Zauchner, MSc

## **Organisationsteam**

Helmut Geppel  
Dr. Michael Kopp  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Ladner  
Dr. Andreas Weissenbaeck

FernUniversität Hagen  
Donau-Universität Krems  
Universität Hamburg  
Bundesministerium für Wissenschaft und Kultur/AT  
Universität Augsburg  
Universität Zürich  
Universität Hamburg  
Universität Hamburg

Donau-Universität Krems

Donau-Universität Krems  
Medienagentur Kopp und Penz  
Donau-Universität Krems  
Fachhochschule IMC Krems



**FH KREMS**  
UNIVERSITY OF APPLIED  
SCIENCES / AUSTRIA

## **Kontakt**

Web: <http://www.gmw08.at>  
E-Mail: [info@gmw08.at](mailto:info@gmw08.at)